Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

attuar diesen Passus wortgetreu ins Protokoll und fügte gleich bei: "Hier muß ich mit der Abschrift aufhören, da ich die Schrift des Visitationsberichtes kaum entziffern kann. — Honny soit, qui mal y pense!

Falsch verstanden. Ein Lehrer hatte ben Schülern an einigen Beispielen erklart, wie Menschen und Tiere ein Kompensationsvermögen besitzen, daß Blinde ein ausgeprägteres Gefühl haben usw. Hernach stellte er die Frage, wer noch andere Beispiele solcher Art nennen könne. Ein Schüler meldet sich:

"herr Lehrer, meine Cante hat ein fürzeres Bein, dafür ift aber bas

anbere langer."

Briefkasten der Redaktion.

1. Bereits geseht find: Die Kindersprache von G. R. — Eine Schulhausweihe (Buttisholz). — Padag. Allerlei. — Konfessionell oder gemischt? — Eine Sprachlehre von Lehrer S. in A. — Schweiz. Bildungslurs für Lehrfräste an Spezialtlassen 2c. — Korrespondenzen. —

2. Wir haben ben Jahres. Bericht bes "Schweiz. fath. Erzv." aus technischen Gründen — er hat eben 500 Separatabzüge, und so muß ber Sat nickt so lange stehen — in einer und berselben Nummer gebracht. Sein ge-

biegener Inhalt verliert sich so auch weniger. —

3. Nr. XII. des "Erziehungsberichtes" konnte unmöglich zum dritten Male nachkorrigiert werden. Docti male pingunt. — Der Bericht von Deutsch-Wallis traf erst ein, als diese Nummer bereits in der Presse; wird deshalb in nächster Nummer folgen.

Kantonsschule St. Gallen.

An der merkantilen Abteilung der Kantonsschule St. Gallen ist infolge Resignation eine Hauptlehrerstelle (Professur) für kaufmännisches Rechnen, Buchhaltung und Handelslehre, eventuell auch Handels-

geographie und eine moderne Fremdsprache, zu besetzen.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 25 Wochenstunden je nach Dienstalter und Qualifikation des Gewählten auf 4000 Fr. oder höher angesetzt mit ordentlicher Erhöhung von jährlich 100 Fr. bis auf das Maximum von 5700 Fr. Ueberstunden (d. h. über 25) werden besonders mit je 150 Fr. honoriert. Den Lehrern der St. Galler Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein sehr mässiges Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis 3000 Fr. jährlich. Entsprechende Witwen- und Waisenrente.

Die Stelle ist mit Beginn des nächsten Schuljahres, 1. Mai 1911,

anzutreten.

Bewerber wollen sich unter Beilage eines Curriculum vitae und von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit bis 30. November 1910 bei der unterzeichneten Amtsstelle, welche auf bestimmt gestellte Fragen noch weitere Auskunft zu erteilen bereit ist, anmelden.

St. Gallen, den 9. November 1910.

Z. G. 3444

Vornehme Geschentwertlein für die Jugend

In den nächsten Tagen erscheint:

Christkindskalender für die Kleinen

____ 9. Iahrgang 🛮 🖶 🗷 🗷 1911 🚃

In zweifarbigem Umschlag, mit Farbendruck-Titelbild, 4 farbigen Einschaltbilbern, ca. 30 Textillustrationen, zweifarbigem Kalendarium. Preisrebus usw. 112 Seit. 8°.

🛶 Preis pro Eremplar 35 Cts. 🛶

Die hochw. Geistlichkeit, B.B. Lehrer und Titl. Schulbehörden erhalten bei Partie:Bezug entsprechende Preisermäßigung.

≪I> Urteile der Presse: ≪I>

... Der reichlich mit Bildern ausgestattete Kalender bietet auch inhaltlich viel Schönes für die kleinen Lefer: gemütvolle Erzählungen, hubsche Gedichte, ein Kinderlied mit Noten, Scherze und Ratsel, ansprechende Lehrstücke aus der Natur.

Rundicau auf dem Gebiete der Jugende, Bolks- und Geldenkliteratur, Breelau.

. Der mit einem hubichen farbigen Titelbild gezierte Ralender bildet nach Inhalt und Ausstattung eine niedliche Beihnachtsgabe für bie Rleinen. Ratholifde Schulzeitung, Donauwörth.

.. Die Namen Bia, L. Streder, S. Glaubrecht, P. Urban ufw. haben guten Rlang; fie bezeichnen eben fo beliebte als bewährte Kinderschriftsteller. Es ist deshald nicht zu verwundern, wenn .Christkindskalender" in der Jungwelt von Jahr zu Jahr mehr treue Leser und Freunde findet. . . Der Schulfreund, Samm.

Serner ericheinen in den nächften Tagen:

Ernst und Scherz fürs Kinderherz

Heft 17 für Kinder von 7—10 Jahren. 16 Seiten. 8°. Preis pro Ex. 25 Cts. Heft 18 für Kinder von 10—14 Jahren. 32 Seiten. 8°. Preis pro Ex. 35 Cts.

No Jedes Beftden in mehrfarbigem Umfdlag und reich illuftriert. O

Die früher erschienenen Hestchen 1-16 (Heft 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 und 15 für Kinder von 7-10 Jahren, Heft 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16 für Kinder von 10—14 Jahren) werden, so lange noch Borrat zu den bisherigen Preisen abgegeben: Heft 1—9, 11, 13 und 15 à 25 Cts., Heft 10 12, 14 und 16 à 35 Cts. 🔯 國 國 國 國

Die hochw. Geiftlichkeit, fis. Lehrer und Titl. Schulbehörden erhalten bei Partie-Bezug entsprechende Preisermäßigung.

≪ID Urteile der Presse: ≪ID

... Ein prächtiges Sammelwerk für die katholische Jugend. Die heftchen sind reich illustriert und enthalten schöne Gedichte, gemütvolle Erzählungen und allerhand Kurzweil... Verzeichnis empsehlenswerter Jugend- und Volksschriften, Thorn.

.. Aus eigener Erfahrung an meinen fleinen Schulern, benen ich einige Ergablungen vorlas, worüber fie fich recht freuten, weiß ich, daß diese Rinderbuchlein den richti-Maria vom guten Rat, Burgburg. gen Ton getroffen haben. . . .

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen sowie von der Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh.



Un die titl.

Behörden, Schulen u. Kollegium

offeriere ich sehr gute Schultinte zu sehr billigen Preisen je nach Quantum, sowie Schulheste 2c. in verschiedenen Liniaturen und jeder Aussührung. Offerten erbitte an

Josef Camenzind, Buchbinderei und Papeterie, Arth.

Druckarbeiten

aller Art liefern billig, schnell u. schön Eberle & Ridenbach, Einsiedeln.

Gesucht

an eine Primarschule im Rt. St. Gallen einen Berweser. Antritt könnte sofort geschehen. Anmeldungen find zu richten an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Für Fortbildungs= und Haushaltungsschulen!

Buchhaltung für Saushaltung, Stiderei und Landwirtschaft.

Bu beziehen im Selbstverlag von

----- R. Bischof, Lehrer in Kirchberg, Toggenburg. =

Lehrerheft 50 Rp. Schülerhefte (33 × 25) à 40 Rp. Bei Bezug von wenigstens 20 Schülerheften à 30 Rp. 156

NB. Auf Wunsch bin ich gerne bereit, das Lehrerheft zur Ansicht zu senden.

153

3^{te} Auflage des

(H 6849 Q)

Lehrgangs für deutsche und französ. Schrift mit knapper Anleitung für Lehrer und Schüler.

Preis: 70 Cts.; bei Mehrbezug Rabatt.

Bezugsquelle: Bollinger-Frei, Basel.